



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

10. Jahrgang / Ausgabe 2 – 2026

Frühjahrsputz



Liebe Prieschkaer!

Lasst uns gemeinsam für Sauberkeit in Prieschka sorgen. Gemeinsam können wir zeigen, dass Prieschka ein lebenswertes, sauberes und freundliches Dorf ist, in dem wir alle gerne leben. Deshalb suchen wir viele fleißige Hände, die am **Samstag, den 18. April ab 9:30 Uhr, auf dem Festplatz**

tatkräftig mit anfassen. Fleißige Hände können gemeinsam viel bewirken!

In diesem Jahr wollen wir: Fahrradständer an den Sitzgruppen errichten, die Rabatte an der Bühne am Festplatz erneuern, zwei Laternen zum Festplatz errichten, den gesamten Festplatz säubern

Haben Sie Vorschläge welche Aufgaben ebenfalls zum Frühjahrsputz erledigt werden könnten bitte bis 5. April bei Sandro Lindner melden.

Die Versorgung mit Getränken und ein kleiner Imbiss ist gewährleistet.

Liebe Einwohnerinnen, Einwohner und Freunde des Hammers,

auf Seite 6 stellen wir Ihnen eine mögliche gemeinsame Vorweihnachtsaktion vor. Ich persönlich halte diesen Vorschlag für sehr interessant und freue mich, wenn bei ausreichender Beteiligung eine Umsetzung erfolgen kann.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedliches und gesundes Osterfest. Nutzen Sie die Feiertage für einen entspannten Osterspaziergang durch die schöne Natur in Prieschka.

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und bleiben Sie gesund – ihr Sandro Lindner.

Treff der Initiative Prieschka hat Zukunft

am **Donnerstag, den 9. April 19:30 Uhr** am Feuerwehrdepot Prieschka

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung (Sven Redslob)
- TOP 2: Auswertung Protokoll vom 17.1.26 (Sven Redslob)
- TOP 3: Absprache Frühjahrsputz (Sandro Lindner)
- TOP 4: Absprache Dankeschönabend 700 Jahre (Sandro Lindner)
- TOP 5: Absprache gemeinsamer Treffs in Prieschka (Astrid Redslob)
- TOP 6: Allgemeines (Sandro Lindner)
- TOP 7: Anfragen und Diskussionen

Jeder der sich der Initiative anschließen möchte ist herzlich eingeladen.

Danke an die Wahlhelfer

Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Landratswahlen am 15. Februar und 1. März diesen Jahres bedankt sich der Ortsvorsteher Sandro Lindner bei den ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern: Verena Adler, Carmen Karbaum, Petra Schwarz, Sandy Keulig, Mathias Knoof und Michael Trzmiel. Alle Wahlhelfer haben dazu beigetragen, dass die Wahl zügig, ordnungsgemäß und problemlos abgewickelt werden konnte. Danke auch an Siegmund Atlas der spontan einen elektrischen Heizkörper zur Verfügung stellte, da im Feuerwehrdepot die Heizung ausgefallen war.



Frauentag

Zum Frauentag am 11. März luden Petra, Carmen und Martina wieder herzlich die Frauen unseres Dorfes ein. Gemeinsam richteten wir den Raum gemütlich her und verbrachten einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Später gab es auch noch ein kleines Abendbrot, sodass

wir die gemeinsame Zeit in entspannter Atmosphäre genießen konnten. Ein besonderes Dankeschön geht an Petra, die uns erneut mit einem kleinen Geschenk überrascht hat. Darüber haben sich alle sehr gefreut. Es waren wieder viele schöne Gespräche, herzliche Begegnungen und besondere Momente dabei. Wir freuen uns schon sehr auf unser gemeinsames Sommerfest, das wir zusammen gestalten werden. Bis dahin wünschen wir allen Frauen eine gute Zeit!

Text und Bild: C. Karbaum

Defekte Straßenbeleuchtungen

Dunja Grau vom Bauamt der Verbandsgemeinde Liebenwerda teilt mit:

Bitte informieren Sie Ihre Bürger, dass Schadensmeldungen zum Thema defekte Straßenbeleuchtungen in erster Linie an den zuständigen Ortsvorsteher zu richten sind. Dieser leitet die Meldung an die Mitarbeiterin im Bauamt / Kommunalservice weiter, damit eine zeitnahe Beauftragung und Durchführung der Reparatur gewährleistet werden kann.

Die defekte Straßenlampe in der Liebenwerdaer Straße ist bekannt und in Reparatur.



Nutzung der Straße zum Festplatz

Bereits im November 2024 wurde die Beschilderung der Straße zum Festplatz, auf Antrag der Prieschkaer Bürger, vom Straßenverkehrsamt des Landkreises Elbe-Elster geändert. Das Zusatzzeichen „Anlieger frei“ wurde aus Richtung der Liebenwerdaer Straße kommend entfernt. Dies bedeutet, dass die Durchfahrt aus dieser Richtung kommend für alle Fahrzeuge verboten ist. Dazu zählen unter anderem alle Pkw, Lkw, Motorräder, Traktoren und Fahrräder. Die Zufahrt (z.B. zum Festplatz) ist nur noch vom Glockenturm / der Dorfstraße aus erlaubt. Da Anwohner immer wieder feststellten, dass sich Fahrzeuge nicht an dieses Durchfahrtsverbot halten und augenscheinlich teilweise mit deutlich erhöhter Geschwindigkeit am Fest-, Spielplatz vorbeifahren, wurde vom Amt für Ordnung und Recht der Verbandsgemeinde Liebenwerda eine Geschwindigkeitsmesstafel aufgestellt. Ziel dieser Maßnahme war es, über einen Zeitraum von ca. 2 Wochen die Anzahl der aus Richtung Liebenwerdaer Straße kommenden Fahrzeuge, sowie deren Geschwindigkeit festzustellen. Erfasst wurden hierbei alle Fahrzeuge mit einer Geschwindigkeit von mehr als 25 km/h. Die Messungen erfolgten vom 21. – 29. Oktober, sowie vom 05. – 13. November. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 48 Fahrzeuge registriert. Das sind durchschnittlich 3 Fahrzeuge am Tag. Die Durchschnittsgeschwindigkeit aller Fahrzeuge betrug 31 km/h. Das schnellste Fahrzeug wurde mit 49 km/h gemessen. Der Verdacht, dass es sich bei den „Verkehrssündern“ überwiegend um Paket- und Lieferdienste handeln könnte, muss nach der Messung bezweifelt werden. 18 der 48 Fahrzeuge wurden an den zwei Wochenenden erfasst. Dementsprechend ist davon auszugehen, dass diese Strecke mehrheitlich privat genutzt wird. Aufgrund der geringen Anzahl der gemessenen Fahrzeuge und der akzeptablen Durchschnittsgeschwindigkeit wären weitere Veranlassungen seitens der Verbandsgemeinde Liebenwerda, Polizei oder Straßenverkehrsamt unbegründet und nicht zu rechtfertigen. Der Ortsbeirat bemüht sich um eine nochmalige Geschwindigkeitsmessung im Sommer.

Text: Michael Trzmiel



Weitere Zeitkapsel

Anfang Januar wurde unsere Jubiläumsflagge am Glockenturm eingeholt und damit unser Jubiläumsjahr „750 Jahre Prieschka“ endgültig beendet. Das Wetter hat sichtbare Spuren an der Flagge hinterlassen. Deshalb wurde sie zusammen mit einem Jahreskalender 2025, Tischdekoration aus dem Festzelt und je einem Brief von Frau Ingeborg Angermann und Herrn Ulrich Berner in einer zweiten Zeitkapsel, ebenfalls wie die erste Zeitkapsel, im Glockenturm hinterlegt.

Text und Foto: S. Redslob



Die Initiative „Prieschka hat Zukunft“ stellt sich vor

Ursprung der Initiative war die Idee, den Zusammenhalt - trotz kaum vorhandener Vereine - in Prieschka zu stärken. Als erste Aufgabe stellte sich die Initiative die Elektrifizierung der beiden Glocken. Und das ist 10 Jahre her – die Initiative, die also in diesem Jahr ihr erstes Jubiläum hat und ihre erste Aufgabe mit Bravour gemeistert hat– ist inzwischen eine feste Größe in Prieschka. Mit vielen Ideen und noch mehr Tatkraft gehören inzwischen 40 Mitglieder im Alter von 36 bis 85 Jahren der Initiative an. Und wir freuen uns über jeden, der uns, in welcher Form auch immer, unterstützen und sich der Initiative anschließen möchte. Wer ist die Initiative? Den Vorstand der Initiative bildet Sandro Linder als Vorsitzender, Katrin Kriegsmann als seine Stellvertreterin, Astrid Redslob als Kassenverantwortliche und, nachdem Siegmars Atlas zu Beginn dieses Jahres das Amt des Versammlungsleiters abgegeben hat, Sven Redslob als Versammlungsleiter der Initiative. Wir treffen uns, je nach anstehenden Aktivitäten, etwa 4 bis 6 mal im Jahr. Dabei geht es nicht immer nur lustig zu, denn die Diskussionen sind hart. Klare Protokolle, Aufgabenverteilungen und Terminsetzungen sind maßgebend. Höhepunkt der gemeinsamen Arbeit bildet klar die Organisation und Durchführung von Dorffest und Weihnachtsmarkt. Aber auch ... die Jahreshauptversammlung. Dabei wird zunächst getreu dem Motto „Erst die Arbeit – dann das Vergnügen“ erst organisatorisch zurückgeblickt, Kassensturz gemacht, das kommende Jahr geplant und dann im gemütlichen Austausch das Erreichte gefeiert und das Anstehende besprochen. Die Initiative steht in engem Austausch mit dem Ortsbeirat. Ideen werden häufig in der Initiative entwickelt und mit dem Ortsbeirat zur finanziellen Umsetzung gebracht. Und dann sitzen Ortsbeirat und Initiative in einem Boot und es geht an die Verwirklichung. Inzwischen ein etabliertes Zusammenspiel. Und es ist grundsätzlich völlig egal – wer wann was beigetragen hat. Prieschka hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt und sowohl der Ortsbeirat als auch die Initiative stehen für Fragen, Ideen und Gedanken mit offenem Ohr zur Verfügung.

Text: K. Kriegsmann, Foto: Initiative





Versprochen ist versprochen

Die Traurigkeit, dass wir als Kindertheatergruppe aufgrund der Stichwahl am 01. März nicht unseren geplanten Kinderfasching im Feuerwehrdepot feiern können, hielt nur kurz an, denn schnell war die Entscheidung getroffen: Dann machen wir an dem Tag unseren Ausflug ins Tobeland! Gesagt – getan! 17 Kinder, 5 Autos, 5 begleitende Mamas starteten am 1. März ins Tobeland nach Riesa. Ein riesiger Hallenspielplatz zum Klettern, Rutschen, Bällebaden – einfach alles, was ein Kinderherz erfreut. Die Vorfreude war groß und vor Ort

noch viel größer. Wir sahen unsere kleinen Kindertheaterdarsteller nur mit den begrüßenden Worten „Wir haben Durst!“ und weg waren sie wieder. So verbrachten die Kinder 4 erlebnisreiche Stunden. Der Ausflug ins Tobeland war immer wieder ein großes Versprechen, wenn die Proben für das Dorffesttheater oder den Weihnachtsmarktauftritt mal zäh waren. Dieser Ausflug war Motivation und schließlich konnte der Fleiß und der Mut der kleinen Darsteller mit den Spenden, die wir als Theatergruppe erhalten und gesammelt haben, finanziert werden. Ein toller Tag für alle, die dabei waren. Ein großes Dankeschön an alle, die uns mit dem einen oder anderen Taler unterstütz(t)en und dies möglich mach(t)en.

Text und Bild: K. Kriegsmann

Auswertung Umfrage Mobilfunkmast

Von 130 angeschriebenen Haushalten beteiligten sich 74 an der Umfrage (56,9 %). Eine Mehrheit der Teilnehmenden, nämlich 46 Haushalte (62,16 %), befürwortet die Errichtung eines Mobilfunkmastes. 28 Haushalte (37,84 %) sprechen sich dagegen aus. 56 Haushalte (43,1 %) nahmen nicht an der Umfrage teil.

Die Umfrage dient der Meinungsübersicht und hat keinen Einfluss auf die Entscheidung über den Bau des Mobilfunkmastes. Danke an alle die an der Umfrage teilgenommen haben.



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

10. Jahrgang / Ausgabe 2 – 2026



DIY - Gemeinschafts - Adventskalender

**24 Personen - 24 „Türchen“
24 Überraschungen**

Jede Person gestaltet 24 identische Überraschungen,
verpackt sie schön und nummeriert die „Türchen“.
Alle Türchen werden an einem zentralen Ort gesammelt
und zu 24 Adventskalendern verpackt
und wieder an euch ausgegeben.

Thema:

SELBSTGEMACHT

Hier ist deiner Kreativität keine Grenze gesetzt!
(Kosmetik, Eingewecktes, Deko, Accessoires, Gedicht, usw.)

Zeitplan:

Anmeldung bis 15.09.2026
Nummernziehung und weitere Hinweise Anfang Oktober
Abgabe der 24 Türchen Mitte November
Ausgabe der Adventskalender Ende November

Anmeldung:

Du willst dabei sein?
WhatsApp-Umfrage in Prieschka-Gruppe startet am 01.09.2026!
Bitte nehmt fleißig teil – das wird schön !!!!





DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

10. Jahrgang / Ausgabe 2 – 2026



Neue Einwohner in Prieschka

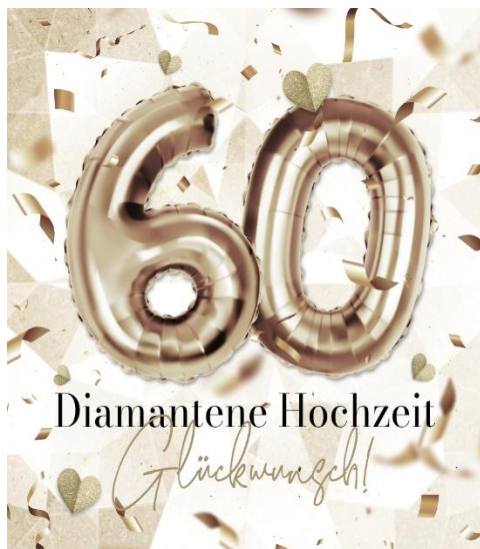
Der Ortsbeirat Prieschka begrüßt Claudia und Ronald Hennig mit den Kindern Liam und Mila als neue Einwohner in der Liebenwerdaer Straße 7. Eine neues Haus mit Grundstück ist auch immer der Start in einen neuen Lebensabschnitt. Wir wünschen Euch alles Gute und viel Erfolg in Eurer neuen Umgebung.

Foto: Familie Hennig

JUGEND WEIHE!

Der Ortsbeirat Prieschka gratuliert dir ganz herzlich zu deiner Jugendweihe! Vertraue stets auf deine Fähigkeiten und dein Können, höre auf dein Herz und glaube deinem Verstand, dann meisterst du alles im Leben.

9. Mai Mia Atlas



Diamantene Hochzeit

60 Jahre voller Liebe und Fürsorge verdienen die höchste Anerkennung. Herzlichen Glückwunsch, zur Diamantenen Hochzeit übermittelt der Ortsbeirat an

Ingrid und Peter Weck
9. Juli 2026



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

10. Jahrgang / Ausgabe 2 – 2026

Prieschkaer WhatsApp-Gruppe

*Auch in Prieschka wird von einigen Einwohnern eine schnellere Information gewünscht. Deshalb wurde eine Prieschkaer WhatsApp-Gruppe gegründet. Über unsere **WhatsApp-Gruppe Prieschka** erhalten Sie:*

- *aktuelle Informationen über Veranstaltungen im Ort*
- *Einladungen zu Ortsbeiratssitzungen und Einwohnerversammlungen*
- *aktuelle Informationen über Prieschka*

Kontaktieren Sie Sandro Lindner (Kontakt Daten letzte Seite), wenn Sie der Gruppe beitreten und stets aktuell informiert sein möchten.

Veranstaltungen Prieschka 2026

<i>4. – 6. September</i>	<i>Dorf- und Kinderfest Prieschka</i>
<i>27. November</i>	<i>Pyramidenanschubsen</i>
<i>6. Dezember</i>	<i>kleiner Weihnachtsmarkt</i>

Alle Angaben ohne Garantie !

Der Ortsbeirat gratuliert zum Geburtstag:

<i>1. Mai</i>	<i>Hoffmann, Renate</i>	<i>92. Geburtstag</i>
<i>4. Mai</i>	<i>Atlas, Roberto</i>	<i>40. Geburtstag</i>
<i>6. Mai</i>	<i>Hopp, Ursula</i>	<i>86. Geburtstag</i>
<i>1. Juli</i>	<i>Wystemp, Birgit</i>	<i>71. Geburtstag</i>
<i>8. Juli</i>	<i>Angermann, Ingeborg</i>	<i>84. Geburtstag</i>
<i>30. Juli</i>	<i>Kloppe, Anita</i>	<i>86. Geburtstag</i>

und wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen Glückwünsche mit Benennung des Namens nur mit ausdrücklicher Genehmigung veröffentlicht werden.

Wünschen Sie Glückwünsche oder Danksagungen zu Schulanfang, Jugendweihe, Hochzeitsjubiläum oder ähnliches, melden Sie sich bitte mindestens 3 Monate vor dem Ereignis bei Sandro Lindner persönlich, telefonisch unter ☎ 12886 oder per Mail ortsbeirat-prieschka@web.de.

Redaktion: Sandro Lindner, Karin Naumann, Janin Weser, Katrin Kriegsmann

Kontakt: Sandro Lindner Telefon: 035341/12886 Handy: 0172/3544167

E-Mail: Ortsbeirat-Prieschka@web.de